

	<p>Objekt: Miniatur Briefwaage</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Messinstrumente</p> <p>Inventarnummer: HR 620</p>
--	---

## Beschreibung

Winzige superleichte Briefwaage. Mit ihr können Objekte wie z. B. Briefe bis 30 g gewogen werden. Die Waage ist wie die allermeisten klassischen Briefwaagen auch eine Neigungswaage bei der sich nicht der Zeiger, sondern das Ziffernblatt bewegt. Die Skala geht von 0g bis 30 g, wobei die Skala physikalisch bedingt anfangs etwas weitere Abstände hat als am Ende besitzt. Links am Ende des Ziffernblatts befindet sich die Inschrift "N.B DEPOSÉ".

Beim Wiegen wird die Halterung, die fest mit dem Zeiger verbunden ist aufgehängt oder mit der Hand gehalten, sodass der Zeiger dann während des Wiegevorgangs auf 3 Uhr zeigt. Der an der anderen - mit dem Ziffernblatt verbundenen Öse - ist leider die Klammer verloren gegangen, mit der der zu wiegende Brief befestigt werden konnte. Vor dem Wiegevorgang war das Gewicht auf der 6 Uhr Stellung. Wurde ein Brief angeklammert verschoib sich das Gewicht und damit auch das Ziffernblatt etwas nach rechts oben und man konnte am Zeiger das Gewicht des Briefes ablesen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Messing

Maße:

Länge: 9 cm, Höhe: 2 mm, Breite: 5 cm,

Stückzahl: 1

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1900
	wer	
	wo	Frankreich

## Schlagworte

- Briefwaage
- Büromaterial
- Waage (Meßinstrument)

## Literatur

- Manfred Kochsiek (Hrsg.) (1985): Handbuch des Wägens3-528-08572-X. Braunschweig, Wiesbaden